

Notenschlüssel

Die Notenschlüssel legen die Tonhöhe der fünf Notenlinien fest. Jeder Schlüssel hat dazu seinen Referenzton, von dessen Position sich die Lage der anderen Töne ableitet. Die Bedeutung der Notenlinien erschließt sich also erst durch den *Schlüssel*.

Die Notenschlüssel unterlagen einer jahrhundert-

langen Entwicklung. Seit Ende des 19. Jahrhunderts werden nur noch wenige Schlüssel verwendet. In der folgenden Abbildung ist ein a-Moll-Dreiklang mit den stets gleichen Tönen a – c' – e' dargestellt. Der jeweilige Referenzton des Schlüssels ist als weiße Note gekennzeichnet.

Violinschlüssel (G-Schlüssel) Altschlüssel (C-Schlüssel) Tenorschlüssel (C-Schlüssel) Bassschlüssel (F-Schlüssel)

Gleiche Töne, verschiedene Schlüssel: Der a-Moll-Dreiklang

Warum verschiedene Schlüssel?

Die gleichen Töne können also in ganz verschiedenen Notenschlüsseln notiert werden. Als Beispiel betrachten wir das Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“

(EG 324). So sieht die Melodie des Liedes, das für die menschliche Stimme geschrieben wurde, in den verschiedenen Schlüsseln aus:

Ein Überblick: Das Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“ in verschiedenen Notenschlüsseln

Man sieht, dass im Violinschlüssel nur eine Note eine Hilfsline benötigt (3. Ton, c'). In den anderen Schlüsseln werden immer mehr Noten mit Hilfslinien notiert. Im Bassschlüssel schließlich kommt keine Note mehr ohne Hilfslinien aus.

Man sieht auch: Je weniger Hilfslinien verwendet werden, umso übersichtlicher ist es. Daher verwendet man für Stimmen in verschiedenen Lagen verschiedene Notenschlüssel: Es ist einfach übersichtlicher.

Für den Tonumfang der menschlichen Stimme und einiger Instrumente (z. B. Trompete) scheint der Violinschlüssel geeignet zu sein. Je tiefer der Tonumfang wird, desto besser sind die anderen Schlüssel geeignet.

In den Notenheften für Posaunenchöre wird üblicherweise nur der Violin- und der Bassschlüssel verwendet. In seltenen Fällen ist bei anspruchsvollen Stücken die obere Posaunenstimme (Tenor) auch im Tenorschlüssel notiert.

